

1. QUARTAL 2019

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2019

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.– 31.03.2019	01.01.– 31.03.2018 ¹	Veränderung in %
Umsatz	Tsd. €	1.239.948	955.389	29,8
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	782.219	658.182	18,8
IT-E-Commerce	Tsd. €	457.729	297.207	54,0
EBITDA	Tsd. €	64.922	44.504	45,9
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	39.238	31.246	25,6
IT-E-Commerce	Tsd. €	25.684	13.258	93,7
EBIT	Tsd. €	46.278	35.718	29,6
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	26.370	24.072	9,5
IT-E-Commerce	Tsd. €	19.908	11.646	70,9
EBIT-Marge	%	3,7	3,7	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	3,4	3,7	
IT-E-Commerce	%	4,3	3,9	
EBT	Tsd. €	45.006	35.400	27,1
EBT-Marge	%	3,6	3,7	
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	31.677	24.849	27,5
Ergebnis je Aktie	€	0,75	0,59	27,5
Eigenkapitalrendite²	%	15,6	13,8	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	-22.112	13.939	
Mitarbeiter (zum 31.03.)		10.334	8.627	19,8
IT-Systemhaus & Managed Services		8.012	7.044	13,7
IT-E-Commerce		2.322	1.583	46,7

		31.03.2019	31.12.2018	Veränderung in %
Liquide Mittel³	Tsd. €	191.577	250.922	-23,7
Working Capital	Tsd. €	623.593	580.794	7,4
Eigenkapitalquote	%	43,0	43,6	

¹ Vorjahr ohne IFRS 16 Effekt

² Annualisiert

³ Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

QUARTALSÜBERSICHT 2019

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2019 01.01.–31.03.
Umsatz	Tsd. €	1.239.948				1.239.948
EBITDA	Tsd. €	64.922				64.922
EBIT	Tsd. €	46.278				46.278
EBT	Tsd. €	45.006				45.006
EBT-Marge	%	3,6				3,6
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	31.677				31.677

Die Auswirkungen aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 beschreiben wir detailliert auf Seite 9 dieser Mitteilung.



Zu IFRS 16
siehe S. 9.

ERTRAGSLAGE

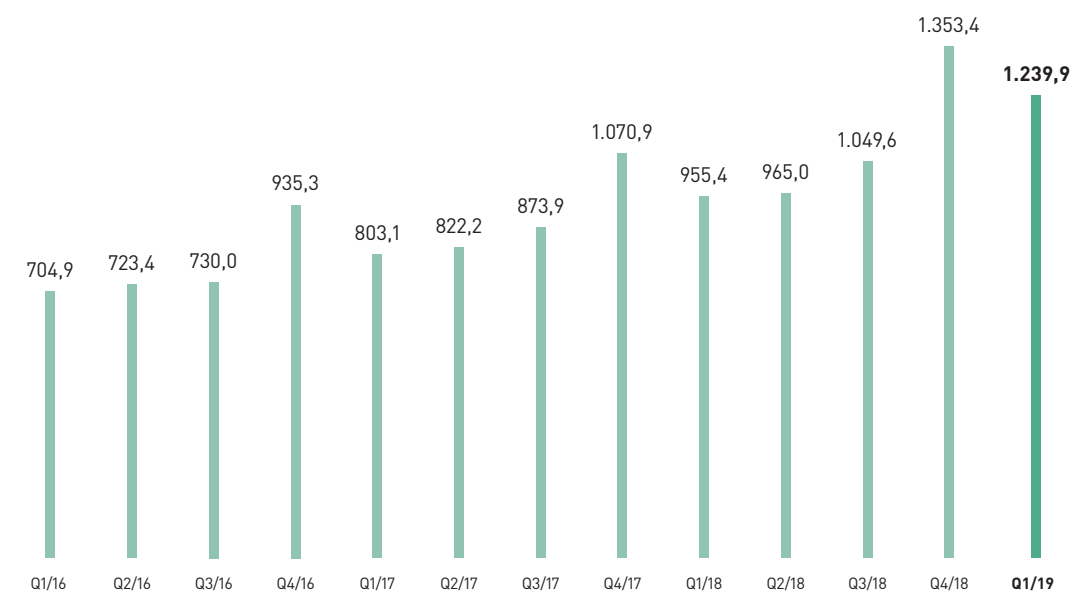
Der Bechtle Konzern hat in den ersten drei Monaten 2019 trotz der schwierigeren Rahmenbedingungen im Vergleich zum Vorjahr ein beeindruckendes Wachstumstempo gezeigt.

Der Auftragsbestand lag zum 31. März bei 691 Mio. € (Vorjahr: 548 Mio. €). Davon entfallen 578 Mio. € (Vorjahr: 472 Mio. €) auf das Segment IT-Systemhaus & Managed Services sowie 113 Mio. € (Vorjahr: 76 Mio. €) auf das Segment IT-E-Commerce.

Von Januar bis März stiegen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahresquartal um 29,8%. Mit 15,3% lag auch das organische Wachstum klar im zweistelligen Bereich.

KONZERNUMSATZ

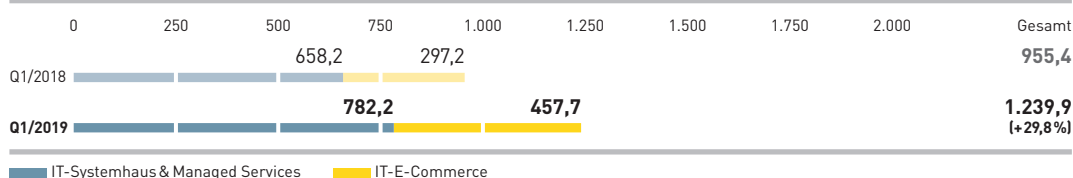
in Mio. €



Das Wachstum war akquisitionsbedingt im Ausland mit 62,7% deutlich stärker als im Inland mit 14,6%. Aber auch organisch konnten die ausländischen Gesellschaften mit 21,0% stärker zulegen als die deutschen Gesellschaften mit 12,6%.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €



Besonders stark war das Umsatzplus im Segment IT-E-Commerce, das um 54,0% zulegte. Der Zuwachs im Segment IT-Systemhaus & Managed Services war mit 18,8% aber nicht minder beeindruckend. Organisch lag das Wachstum im Segment IT-Systemhaus & Managed Services mit 16,6% sogar über dem im Segment IT-E-Commerce mit 12,3%.

UMSATZ – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	Q1/2019	Q1/2018	Veränderung
Konzern	1.239.948	955.389	+29,8 %
Inland	749.079	653.733	+14,6 %
Ausland	490.869	301.656	+62,7 %
IT-Systemhaus & Managed Services	782.219	658.182	+18,8 %
IT-E-Commerce	457.729	297.207	+54,0 %

Der Materialaufwand ist wegen des starken Wachstums mit 31,5% überproportional gestiegen. Diesen Effekt konnte der mit 17,6% nur unterdurchschnittliche Anstieg des Personalaufwands innerhalb der Umsatzkosten nicht kompensieren. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg um 26,5%, die Bruttomarge ging von 14,6% auf 14,2% zurück.

In den beiden Funktionsbereichen Vertrieb und Verwaltung entwickelten sich die Kosten unterschiedlich. Im Vertrieb stiegen die Kosten unterproportional, die Aufwandsquote ging von 6,0% auf 5,7% zurück. In der Verwaltung stiegen die Kosten leicht überproportional, die Quote war mit 5,2% stabil. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich mehr als verdoppelt. Hintergrund sind Bonuszahlungen der Hersteller, die im ersten Quartal fällig wurden.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurde der Leasingaufwand aus dem sonstigen betrieblichen Aufwand durch Abschreibungen und Zinsaufwendungen ersetzt. Das EBITDA ist um 45,9% gestiegen, die EBITDA-Marge liegt bei 5,2%.

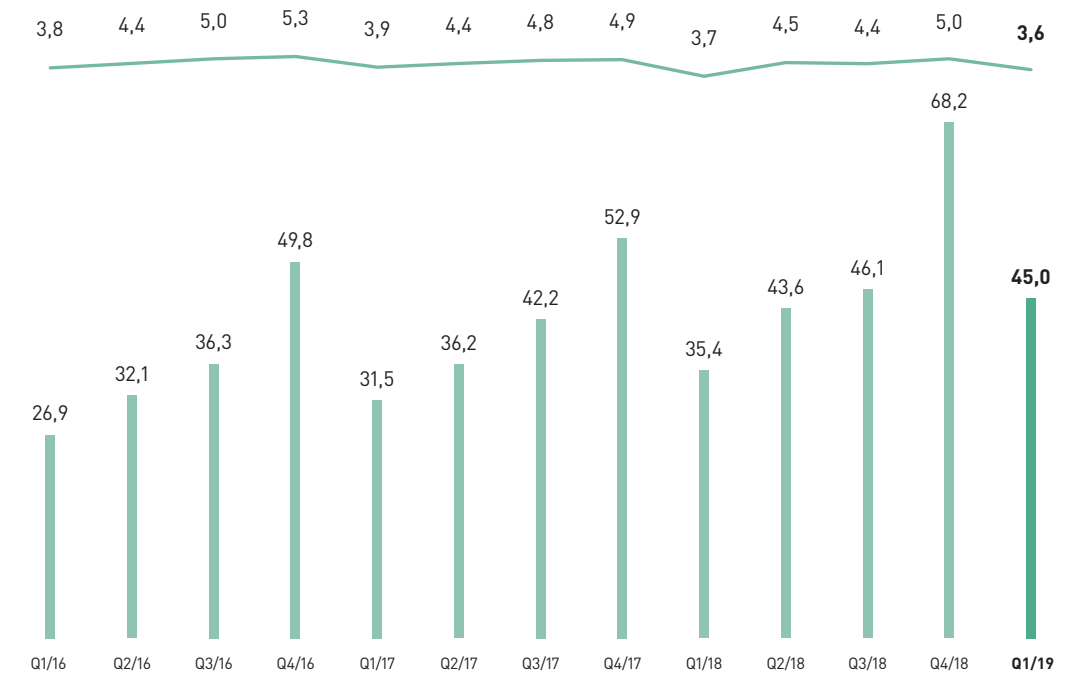
Die Abschreibungen haben sich aufgrund IFRS 16, aber auch akquisitionsbedingt mehr als verdoppelt und liegen bei 18,6 Mio. €. Den größten Anteil an den Abschreibungen machen nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen aus. Sie liegen bei 15,7 Mio. €.

Das EBIT konnte um 29,6% auf 46,3 Mio. € zulegen. Die Marge hielt das Vorjahresniveau von 3,7%.

Ähnlich entwickelte sich das EBT. Es stieg um 27,1% auf 45,0 Mio. €. Die EBT-Marge liegt mit 3,6% nur leicht unter dem Vorjahresniveau von 3,7%. Ohne den Effekt aus Kaufpreisallokationen hätte die EBT-Marge bei 3,8% gelegen.

EBT UND EBT-MARGE

in Mio. € und %



Die Steuerquote ging leicht zurück auf 29,6%.

Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich um 27,5% auf 31,7 Mio. €. Das EPS liegt bei 0,75 €.

In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Das EBIT im Segment IT-Systemhaus & Managed Services stieg um 9,5% auf 26,4 Mio. €. Das sehr erfreuliche Umsatzwachstum in diesem Segment war unter anderem auch getragen von großvolumigen Projekten, was in der Folge zu einem überproportionalen Anstieg des Materialaufwands führte. Da auch die Abschreibungen stärker gestiegen sind, konnte dieser Effekt nicht kompensiert werden. Die EBIT-Marge liegt bei 3,4%, nach 3,7% im Vorjahresquartal.

Im Segment IT-E-Commerce ist das EBIT um herausragende 70,9% gestiegen. Trotz des starken Umsatzzuwachses ist der Materialaufwand aufgrund eines vorteilhaften Produktmixes nur unterproportional gestiegen. Daher war es auch möglich, den starken Anstieg der Abschreibungen in diesem Segment zu kompensieren. Die EBIT-Marge ist von 3,9% auf 4,3% gestiegen.

EBIT – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	Q1/2019	Q1/2018	Veränderung
Konzern	46.278	35.718	+29,6 %
IT-Systemhaus & Managed Services	26.370	24.072	+9,5 %
IT-E-Commerce	19.908	11.646	+70,9 %

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

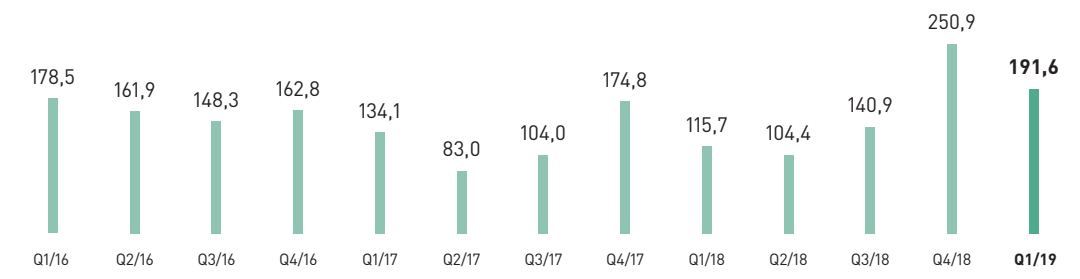
Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum 31. März 2019 bei 2.129,8 Mio. € und damit um 5,1% über dem Stand vom 31. Dezember 2018.

Bei den Aktiva ist in den langfristigen Vermögenswerten das Sachanlagevermögen vor allem aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 um rund 100 Mio. € gestiegen. Die Geschäfts- und Firmenwerte lagen vor allem akquisitionsbedingt um 12,7 Mio. € höher.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten sind die Vorräte aufgrund der hohen Anzahl großvolumiger Projekte um 62,6 Mio. € gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im ersten Quartal um 35,8 Mio. € zurückgegangen. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) erhöhte sich zum 31. März 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum vor allem akquisitionsbedingt von 41,9 Tagen auf 43,9 Tage. Die liquiden Mittel sind aufgrund des mit dem Wachstum verbundenen höheren Vorfinanzierungsbedarfs sowie akquisitionsbedingt im ersten Quartal 2019 um 53,8 Mio. € gesunken.

LIQUIDITÄT (INKL. GELD- UND WERTPAPIERANLAGEN)

in Mio. €



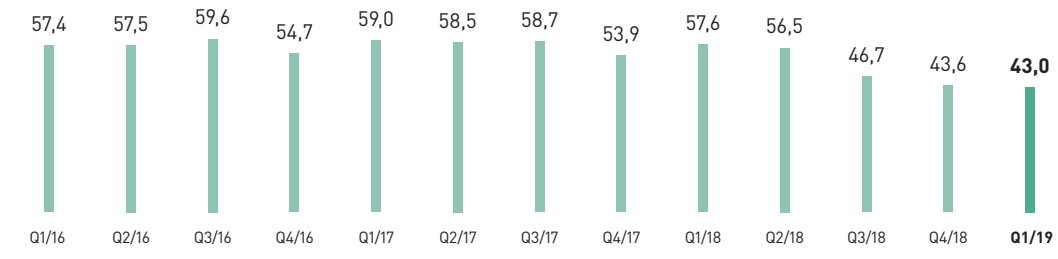
Das Working Capital liegt zum 31. März 2019 bei 623,6 Mio. € und damit um 7,4 % höher als gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2018. Die Vorräte sind deutlich angestiegen, während der hohe Forderungsbestand vom Jahresende etwas abgebaut werden konnte.

Bei den Passiva gab es die größten Veränderungen bei den langfristigen Schulden. Hier erhöhten sich vor allem aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 die sonstigen Verbindlichkeiten um 74,3 Mio. €. Auch die Vertragsverbindlichkeiten stiegen um 9,1 Mio. € an.

Das Eigenkapital verbesserte sich infolge des höheren Ergebnisses um 32,3 Mio. €. Aufgrund der Bilanzverlängerung durch IFRS 16 ging unsere Eigenkapitalquote leicht von 43,6% zum 31. Dezember 2018 auf 43,0% zurück. Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 13,8% zum 31. März 2018 auf nun 15,6% stark gestiegen.

EIGENKAPITALQUOTE

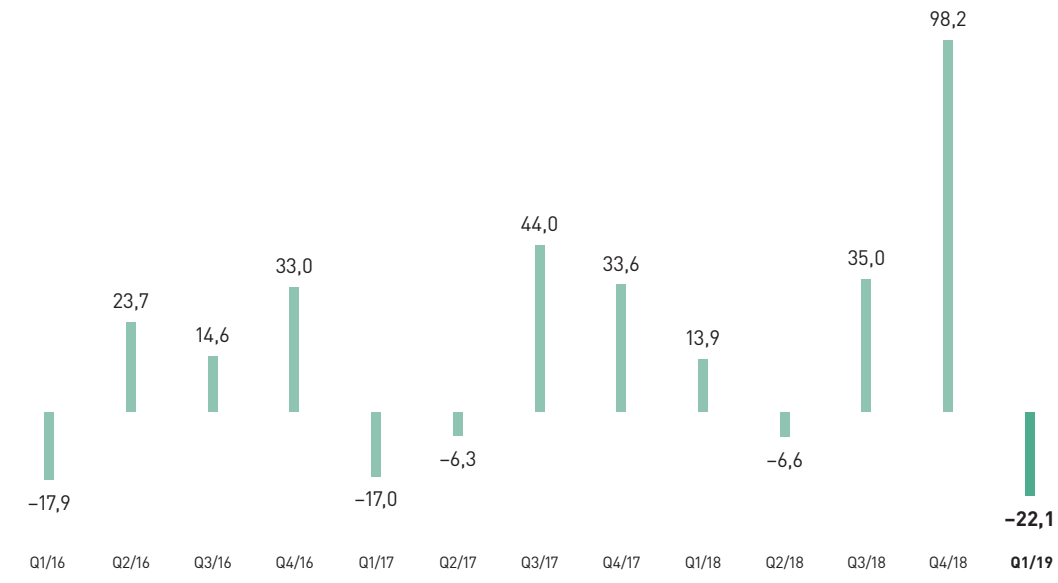
in %



Der operative Cashflow lag im ersten Quartal bei minus 22,1 Mio. € (Vorjahr: plus 13,9 Mio. €). Der Mittelzufluss aus dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen war nicht so hoch wie im Vorjahr und der Mittelabfluss aus dem Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zeigte einen starken Anstieg gegenüber dem ersten Quartal 2018.

OPERATIVER CASHFLOW

in Mio. €

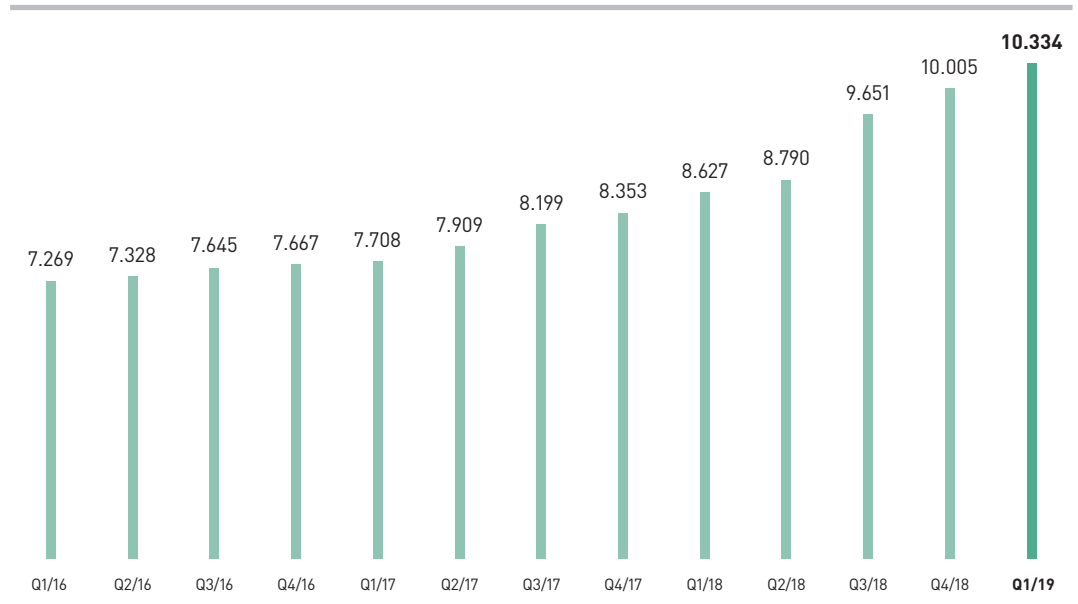


Die für Investitionen eingesetzten Nettozahlungsmittel lagen im ersten Quartal 2019 in etwa auf Vorjahresniveau und waren vor allem geprägt von Auszahlungen für Akquisitionen sowie Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist stark gestiegen. Im Vorjahr war er geprägt von hohen Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten. Dieser Effekt zeigte sich im Berichtsquartal nicht.

MITARBEITER

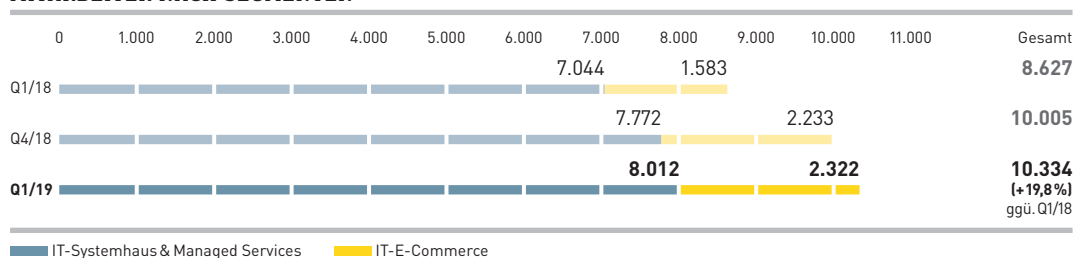
Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 31. März 2019 insgesamt 10.334 Mitarbeiter, darunter 606 Auszubildende. Im Vergleich zum 31. März 2018 hat sich die Zahl der Beschäftigten damit um 1.707 Personen erhöht, das bedeutet ein Plus von 19,8%. Im ersten Quartal 2019 kamen 329 Kollegen zu Bechtle. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist sowohl auf Akquisitionen als auch auf Neueinstellungen zurückzuführen.

MITARBEITER IM KONZERN



Das Systemhaussegment zählte zum Stichtag 31. März 2019 insgesamt 8.012 Beschäftigte, das sind 968 Kollegen mehr als zum Vorjahreszeitpunkt. Der Zuwachs beträgt 13,7%, wobei die inländischen Systemhäuser akquisitionsbedingt etwas stärker zulegen. Im Segment E-Commerce stieg die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem 31. März 2018 um 46,7%. Bei den ausländischen Gesellschaften erhöhte sich die Mitarbeiterzahl um 63,5%. Hier wirkt sich unter anderem die im September 2018 getätigte Akquisition der Inmac WStore aus. Die Belegschaft der inländischen E-Commerce-Gesellschaften wuchs um 16,8%.

MITARBEITER NACH SEGMENTEN



Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Konzern belief sich im ersten Quartal 2019 auf 10.246. Das sind 1.665 Beschäftigte mehr als im Vorjahreszeitraum, ein Zuwachs um 19,4%.

606 junge Menschen befanden sich zum 31. März 2019 bei Bechtle in Ausbildung. Das sind 83 Auszubildende mehr als im Jahr zuvor, ein Plus von 15,9%.

PROGNOSE

An unserer Prognose für das Geschäftsjahr 2019, wie wir sie im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 111–118 veröffentlicht haben, halten wir unverändert fest.

AUSWIRKUNGEN AUS DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG VON IFRS 16

Bechtle wendet IFRS 16 seit 1. Januar 2019 an. Die erstmalige Anwendung erfolgte retrospektiv mit Erfassung der sich ergebenden Effekte in den Gewinnrücklagen zum 1. Januar 2019. Dieser Effekt in Höhe von 0,01 Mio. € ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Die Vorjahreszahlen für das erste Quartal 2018 wurden entsprechend der gewählten Übergangsmethode nicht angepasst. Daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt. Der neu anzuwendende Standard schafft für Leasingnehmer die bisherige Klassifizierung von Leasingverträgen in Operating- und Finance-Leasingverträge ab. Stattdessen verwendet IFRS 16 ein einheitliches Bewertungsmodell, nach dem Leasingnehmer verpflichtet sind, für alle Leasingverträge einen Vermögenswert im Rahmen eines Nutzungsrechts zu aktivieren und für alle Leasingzahlungen eine Leasingverbindlichkeit zu passivieren. Die Aktivierung der Nutzungsrechte aus bisherigen Operating-Leasingverträgen führte zu einer Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte. Hierbei wurden Nutzungsrechte in Höhe von 99,8 Mio. € aktiviert. Des Weiteren ergaben sich Forderungen aus Unterleasingverhältnissen von 5,7 Mio. €. Auf der Passivseite wurden die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten erfasst. In der laufenden Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung wurden bisher als Leasingaufwand erfasste Aufwendungen durch Abschreibungen und Zinsaufwendungen ersetzt. Dies führte zu einer Verbesserung des EBITDA um 6,8 Mio. €. Der Gesamtergebniseffekt aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 hat das Quartalsergebnis mit 0,05 Mio. € belastet. In der Kapitalflussrechnung hat sich aufgrund des geänderten Ausweises der Tilgungen für Finanzierungsleasingverträgen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 7,6 Mio. € verbessert. Die damit verbundenen Zinszahlungen von 0,1 Mio. € sind ebenfalls im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthalten.

AUSWIRKUNGEN VON IFRS 16

	31.03.2019 ohne IFRS 16	Veränderungen aufgrund IFRS 16	in Mio. € 31.03.2019
EBITDA	58,1	6,8	64,9
Abschreibungen	25,3	-6,7	18,6
EBIT	46,2	0,1	46,3
Zinsaufwand	1,7	-0,1	1,6
EBT	45,1	-0,05	45,0

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2019	01.01.– 31.03.2018
Umsatz	1.239.948	955.389
Umsatzkosten	1.063.522	815.877
Bruttoergebnis vom Umsatz	176.426	139.512
Vertriebskosten	71.252	56.856
Verwaltungskosten	64.001	49.223
Sonstige betriebliche Erträge	5.105	2.285
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	46.278	35.718
Finanzerträge	324	252
Finanzaufwendungen	1.596	570
Ergebnis vor Steuern	45.006	35.400
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.329	10.551
Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	31.677	24.849
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in €	0,75	0,59
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert und verwässert) in Tsd. Stück	42.000	42.000

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2019	01.01.– 31.03.2018
Ergebnis nach Steuern	31.677	24.849
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	494	1.089
Ertragsteuereffekte	-94	-211
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	0	1
Ertragsteuereffekte	0	0
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Finanzderivaten	-69	-2
Ertragsteuereffekte	4	1
Währungsumrechnungsdifferenzen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-725	1.173
Ertragsteuereffekte	215	-348
Währungsumrechnungsdifferenzen	836	-1.571
Sonstiges Ergebnis	661	132
davon Ertragsteuereffekte	125	-558
Gesamtergebnis (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	32.338	24.981

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	in Tsd. €		
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	358.612	345.938	202.198
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	121.604	121.120	50.494
Sachanlagevermögen	253.852	152.853	146.321
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.828	27.863	27.565
Latente Steuern	4.700	4.713	4.078
Sonstige Vermögenswerte	11.972	6.771	3.860
Geld- und Wertpapieranlagen	0	0	4
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	782.568	659.258	434.520
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	342.955	280.331	265.316
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	718.318	754.069	501.519
Forderungen aus Ertragsteuern	1.835	1.357	1.552
Sonstige Vermögenswerte	92.578	81.227	74.352
Geld- und Wertpapieranlagen	0	5.543	5.462
Liquide Mittel	191.577	245.379	110.187
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	1.347.263	1.367.906	958.388
Aktiva, gesamt	2.129.831	2.027.164	1.392.908

PASSIVA	in Tsd. €		
	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	42.000	42.000	42.000
Kapitalrücklagen	124.228	124.228	124.228
Gewinnrücklagen	749.325	716.976	636.036
Eigenkapital, gesamt	915.553	883.204	802.264
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	16.506	16.301	12.962
Sonstige Rückstellungen	11.685	11.052	7.338
Finanzverbindlichkeiten	377.480	380.640	69.106
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	40	59
Latente Steuern	40.421	41.107	21.753
Sonstige Verbindlichkeiten	79.127	4.858	4.690
Vertragsverbindlichkeiten	20.013	10.895	12.799
Abgrenzungsposten	1.725	0	0
Langfristige Schulden, gesamt	546.975	464.893	128.707
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	10.433	9.162	7.484
Finanzverbindlichkeiten	14.301	12.872	14.757
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	350.333	372.338	235.086
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	10.731	12.509	11.384
Sonstige Verbindlichkeiten	157.106	159.957	96.310
Vertragsverbindlichkeiten	105.436	96.120	83.084
Abgrenzungsposten	18.963	16.109	13.832
Kurzfristige Schulden, gesamt	667.303	679.067	461.937
Passiva, gesamt	2.129.831	2.027.164	1.392.908

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen			Eigenkapital, gesamt (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)
			Ange- sammelte Gewinne	Erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderung	Gesamt	
Eigenkapital zum 1. Januar 2018	42.000	124.228	612.242	-1.187	611.055	777.283
Ergebnis nach Steuern			24.849		24.849	24.849
Sonstiges Ergebnis				132	132	132
Gesamtergebnis	0	0	24.849	132	24.981	24.981
Eigenkapital zum 31. März 2018	42.000	124.228	637.091	-1.055	636.036	802.264
Eigenkapital zum 1. Januar 2019	42.000	124.228	711.583	5.393	716.976	883.204
Erstanwendungseffekt IFRS 16				11	11	11
Eigenkapital zum 1. Januar 2019 nach Anpassung	42.000	124.228	711.583	5.404	716.987	883.215
Ergebnis nach Steuern			31.677		31.677	31.677
Sonstiges Ergebnis				661	661	661
Gesamtergebnis	0	0	31.677	661	32.338	32.338
Eigenkapital zum 31. März 2019	42.000	124.228	743.260	6.065	749.325	915.553

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2019	01.01.– 31.03.2018
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	45.006	35.400
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		
Finanzergebnis	1.272	318
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	18.644	8.786
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-22	-17
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2.278	93
Veränderung des Nettovermögens		
Veränderung Vorräte	-60.364	-54.053
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.861	85.298
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-24.775	-3.482
Veränderung passive Abgrenzungsposten	16.301	1.805
Veränderung übriges Nettovermögen	-44.941	-49.533
Gezahlte Ertragsteuern	-16.372	-10.676
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-22.112	13.939
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	-10.792	-8.282
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-17.150	-20.297
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	245	895
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	5.542	7.001
Erhaltene Zinszahlungen	262	127
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21.893	-20.556
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-3.528	-77.434
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.162	32.450
Geleistete Zinszahlungen	-666	-219
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzierungsleasingverträgen	-7.594	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10.626	-45.203
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	829	-376
Veränderung der liquiden Mittel	-53.802	-52.196
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	245.379	162.383
Liquide Mittel am Ende der Periode	191.577	110.187

FINANZKALENDER

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31.MÄRZ/1.QUARTAL 2019

Freitag, 10. Mai 2019

HAUPTVERSAMMLUNG

Dienstag, 28. Mai 2019, 10:00 Uhr

Konzert- und Kongresszentrum Harmonie, Heilbronn

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2019

Freitag, 9. August 2019

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER/3. QUARTAL 2019

Mittwoch, 13. November 2019

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter [bechtle.com/events](https://www.bechtle.com/events) oder [bechtle.com/finanzkalender](https://www.bechtle.com/finanzkalender)

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations

Martin Link	Julia Hofmann
Telefon +49 (0) 7132 981-4149	Telefon +49 (0) 7132 981-4153
martin.link@bechtle.com	julia.hofmann@bechtle.com

Diese Quartalsmitteilung zum ersten Quartal ist am 10. Mai 2019 erschienen.



Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

